

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## NIEDERSCHRIFT

über die **11. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Freitag**, den **07.07.2023**, um **19.30 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

**Anwesend:** Bgm. Franz WALLNER  
Vbgm. Michael PERTERER  
GR Patrick LECHNER  
GR Klaus RUDOLF  
GR Elke Schuh  
GR Anton OBERMOSER jun.  
GV Richard SCHLEMMER  
GR Georg OBWALLER  
GR GR Judith GASTEIGER  
GR Benjamin OBWALLER  
GR Josef NIEDERMOSER

**Abwesend:** GR Carina SCHARNIGG / entschuldigt / Ersatz: GR Patrick LECHNER  
GR Bianca LECHNER / entschuldigt / Ersatz: GR Benjamin OBWALLER

**Beginn:** 19.33 Uhr  
**Ende:** 21.20 Uhr

**Schriftführer/in:** Anton MITTENDREIN, Gemeinde-Bediensteter

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **10.** GR-Niederschrift vom 12.06.2023 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. Beratung und Beschlussfassung über Erhöhung des Mitgliedsbeitrags an den Tiroler Gemeindeverband
6. Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der GemNova
7. Beratung und Beschlussfassung – Festlegung der Vergabeverfahren zum Projekt – Zu-, Um- und Ausbau der Volksschule St. Jakob i.H., Dorf 15, lt. beiliegendem Vergabevorschlag
8. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Firmenliste zu div. Ausschreibungen zum Projekt – Zu-, Um- und Ausbau der Volksschule St. Jakob i.H., Dorf 15
- 8a. Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten lt. Angebot Fa. Bodner, im Bereich Sportplatzweg, Holzerweg und SEG-Weg (Abschnitt: Filzenberg)
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende eröffnet die **11. öffentliche Gemeinderatssitzung**, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist GR-Mitglied Carina Scharnigg, als Ersatz-GR-Mitglied ist Patrick Lechner und anstelle von GR Bianca Lechner, ist Ersatz-GR-Mitglied Benjamin Obwaller anwesend.

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Kurze Info über die kurzfristige Einladung zu dieser GR-Sitzung – Hauptthema ist die Beschlussfassung weitere Vorgangsweise – hinsichtlich finanzielle Probleme der Gem-Nova. Die Niederschrift der 10. GR-Sitzung vom 12.06.2023 wird genehmigt und unterfertigt.

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- **Aufsichtsbeschwerde** – Info über die eingegangene Aufsichtsbeschwerde von GR Josef Niedermoser hinsichtlich des GR-Beschlusses vom 27.03.2023, Top 6, *Grundsatzbeschluss über eine generell geheime Abstimmung mittels Stimmzettel in ÖROK- und FLÄWI-Planangelegenheiten*; die Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft liegt vor und wird in der nächsten GR-Sitzung behandelt.
- **Musikpavillon – Grenzfeststellung** – Info über weitere Vorgangsweise hinsichtlich der Grundgrenzfeststellung zwischen Musikpavillon und dem Grundstück von Eric Dickhoff u. Irene Koelweijn-Dickhoff, Gp. 10/2, lt. Antrag von GR Niedermoser in der 10. GR-Sitzung v. 12.06.2023; nach Rücksprache mit AL Pfeiler wurde festgestellt, dass ein Grenzpunkt nicht vorhanden ist; daher ist eine Grenzverhandlung mit der mit den Anrainern notwendig, die Vermessung wird durch die Fa. AVT-Vermessung, St. Johann i.T. durchgeführt; der Termin wurde mit 25.07.2023 fixiert; danach kann erst über die weitere Vorgangsweise entschieden werden;
- **Breitbandausbau** – Info über die quartalsmäßige Abrechnung der Provider – Gebühren;
- **Sozialsprenkel – Pillerseetal** – Info „Essen auf Räder“ - Kapazitätsprobleme in der Küche im Sozialzentrum - zu viele Abonnenten und zu wenig ehrenamtliche Fahrer, ev. Anschaffung 3. Fahrzeug notwendig.
- 

## Zu Punkt 4) der Tagesordnung (Aktuelles aus den Ausschüssen):

es gibt dazu keine Berichte.

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – ausführliche Info über die finanziellen Probleme der Gem-Nova Einkaufsgemeinschaft und deren Tochtergesellschaften, wie

1. GemNova Bildungspool Tirol gemeinnützige GmbH
2. GemNova Fuhrparkmanagement GmbH
3. GemNova Personalmanagement GmbH
4. GemNova Gesundheit und Pflege GmbH
5. GemNova Aus- und Weiterbildungs GmbH
6. erlebnis.film Produktions- und Veranstaltungs GmbH
7. GN & BB Jausengeld GmbH
8. CEMIT GmbH,

Der Schuldenstand der GemNova beträgt € 7,7 Mio davon wurden € 5,4 Mio anerkannt; dazu kommen ca. € 3,20 Mio von der GemNova Bildungspool GmbH und ca. € 690.000 von den anderen Tochtergesellschaften; Der Gemeindeverband hat mit Landeshauptmann Anton Mattle gestern abends (06.07.2023 um 21:22 Uhr) ein Mail an die Gemeinden übermittelt, wo festgehalten wird, dass die zugesagten Landesmittel für die Sanierung der GemNova in der Höhe von € 1,5 Mio nur gewährt wird, wenn 90 % der Gemeinden anwesend sind und die Mehrheit einer Sanierung der GemNova mit der Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrag um € 2,00, somit € 3,35 pro Einwohner zustimmt. Dann übernimmt das Land auch die Ausfallhaftung einer möglichen Finanzierung des Verbandes durch die für Gemeindeangelegenheiten zweckgebundenen GAF-Mittel. Damit würde eine Schulden-Quote von

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

80% der Forderungen, wobei Bankforderungen mit 100% zu bedienen sind, erfüllt. Die Gemeinde St. Jakob müsste jährlich um ca. € 1.600 (800 EW á 2,00) mehr an Mitgliedsbeitrag leisten.

Am Montag 10.07.2023 findet ein außerordentlicher Gemeindegtag, wo die entsprechenden Entscheidungen für oder gegen die Sanierung der GemNova und deren Folgen für den Gemeindeverband entschieden wird. Aus diesem Grund wurde ein Formblatt zur Abstimmung am Gemeindegtag erarbeitet; und an die Gemeinden übermittelt; daraus ergeben sich 3 Möglichkeiten und zwar:

1. Fortbestand des Gemeindeverbandes und Sanierung und Fortführung der GemNova Dienstleistungs GmbH mit entsprechenden angeführten Bedingungen
2. Fortbestand des Gemeindeverbandes und Insolvenz der GemNova Dienstleistungs GmbH, jedoch mit Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 2,00 pro Einwohner zur Schaffung des notwendigen Haftungsfonds für die zu erwartenden Klagen und Rechtskosten im Gemeindeverband
3. Insolvenz der GemNova Dienstleistungs GmbH und keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages was zu einer kurz- bis mittelfristigen Insolvenz des Gemeindeverbandes wahrscheinlich macht.

Auf Grund von Anfragen der Räte wird über den Nutzen der GemNova für die Gemeinden näher erläutert; der „Grundgedanke“ war eine Einkaufsgemeinschaft für die Gemeinden zu schaffen, damit zu günstiger Konditionen eingekauft werden kann. Die Gemeinde St. Jakob hat wenig über diese Plattform eingekauft, in Anspruch genommen wurde die GemNova bei den Vorarbeiten zur VRV-2015, für Vermögensbewertungen von Straßen, Wegen, Anlagen und Gebäuden; es wird auch die Notwendigkeit eines Gemeindeverbandes als Interessenvertretung der Gemeinden diskutiert;

Seitens GR Josef Niedermoser wird festgehalten, dass die GemNova in der Vergangenheit bereits mehrmals in finanzielle „Schieflage“ gekommen ist und auch mit öffentliche Mittel unterstützt wurde; es fehlte an jeglicher Kontrolltätigkeit, der Gemeinde Präsident und der ehemalige Geschäftsführer sind für diese Situation verantwortlich; es wird sicherlich noch weitere Konsequenzen, bis hin zu einer neuen Führung des Gemeindeverbandes, mit geänderter Struktur ev. als Verband, kommen;

Grundsätzlich sind die Räte der Meinung, der Tiroler Gemeindeverband ist für St. Jakob i.H. wichtig, und die Gemeinde wäre bereit in Form der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 2,00 pro Einwohner/Jahr den Fortbestand des Gemeindeverbandes zu gewähren, jedoch die GemNova nicht mehr weiterzuführen, das bedeutet Insolvenz der Gesellschaften; Bgm. Wallner teilt dazu mit, dass er sich bei einer etwaigen Abstimmung beim außerordentlichen Gemeindegtag am 10.07.2023 an den GR-Beschluss hält;

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags in der Höhe von max. € 2,00 pro Einwohner/Jahr bereits ab 2023, zur Schaffung eines notwendigen Haftungsfonds, für die Folgen der Insolvenz der GemNova Gesellschaften und daraus der zu erwartenden Klagen und Rechtskosten im Tiroler Gemeindeverband, für die Dauer auf unbestimmte Zeit, jedoch maximal für die Dauer bis zur vollständigen Rückzahlung der Schulden, damit der Fortbestand des Tiroler Gemeindeverbandes gesichert ist.

- Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen  
1 Nein-Stimme – (GV Richard Schlemmer)

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info auf Verweis zur Top 5 – die grundsätzliche Meinung der Räte ist, dass es für den Fortbestand der GemNova und deren Tochtergesellschaften keine Zustimmung gibt.  
Keine weitere Diskussion darüber;

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie bereits unter Top 5 diskutiert, den Fortbestand der GemNova und deren Tochtergesellschaften nicht zu unterstützen.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen
  - Bgm. Wallner teilt dazu mit, dass er sich wie bereits erwähnt an den Beschluss des Gemeinderates halten wird.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Notwendigkeit – Festlegung der Vergabeverfahren zum Projekt – Zu-, Um- und Ausbau der Volksschule St. Jakob in Haus. Hinweis - die Gemeinde hat sich wie auch andere Gebietskörperschaften an das Bundesvergabegesetz zu halten. Vom Ingenieurbüro Hanel, St. Johann i.T., wurde anhand der Richtlinien ein entsprechendes Vergabeverfahren auf Basis der Kostenschätzungen ausgearbeitet und lautet wie folgt:

- Offenes Verfahren für Lose über € 1.000.000 wie z.B. Baumeisterarbeiten incl. Abbruch Hangsicherung usw.
- Nicht offenes Verfahren mit Bekanntmachung für Lose über € 500.000, wie z.B. Heizung/Lüftung/Sanitär- oder auch Elektroarbeiten
- Direktvergabe mit Bekanntmachung für Lose bis € 500.000 wie z.B. die Trockenbau- oder Zimmermannsarbeiten
- Direktvergabe ohne Bekanntmachung für Lose bis € 100.000 wie z.B. Innentüren, Schließanlage, Beschilderungen, usw., unter Vorlage von 3 Angeboten

Details zu den einzelnen Verfahrensarten wie die verschiedenen Verfahren ausgeschrieben werden und wie mit den entsprechenden Angeboten (ob Nachverhandlungen möglich sind) vorzugehen ist. Diskussion der Räte darüber;

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt wie oben vorgetragen die Festlegung der Vergabeverfahren zum Projekt – Zu-, Um- und Ausbau der Volksschule lt. ausgearbeiteten Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Hanel St. Johann i. T.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die von DING Hinterholzer Fieberbrunn, zusammengestellte Firmenliste zu div. Ausschreibungen zum Volksschulprojekt (Zu- Um- und Ausbau). Die einzelnen Gewerke mit den entsprechenden Firmen werden lt. ausgearbeiteter Liste vom 07.07.2023 vollinhaltlich vorgetragen. Folgende zusätzliche Firmen sollen Firmenliste zusätzlich aufgenommen werden:

Dachdecker und Spenglerarbeiten  
Fliesenleger  
Malerarbeiten  
Heizung/Lüftung/Sanitär mit Einrichtung

Benjamin Kalra, 6391 Fieberbrunn  
Fliesen Trausnitz GmbH, 6380 St. Johann/T.  
Stefan Mitterweißacher, 6392 St. Jakob i.H.  
Kracher Installationen, 6382 Kirchdorf

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Kurze Diskussion und Anregung der Räte – bei den Schulmöbeln und Turnsaalarbeiten incl. Ausstattung – eventuell mit Firmen ergänzen, welche wir bereits für Arbeiten/Lieferungen für Kindergarten bzw. Schule zusammengearbeitet haben; eventuell Rücksprache mit Volksschul-Direktor und KIGA-Leitung.

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat genehmigt die von DING Florian Hinterholzer ausgearbeitete Firmenliste zu diversen Ausschreibungen für das Volksschulprojekt wie vorgetragen, mit den oben angeführten Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen

Die von DING Florian Hinterholzer ergänzte „Firmenliste“ ist ein Bestandteil der Niederschrift (Beilage A)

\*\*\*\*\*

Bgm. Wallner stellt den Antrag um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes 8a) wegen Dringlichkeit gemäß § 35 Abs. 3 TGO und zwar

## **8a. Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten lt. Angebot Fa. Bodner, im Bereich Sportplatzweg, Holzerweg und SEG-Weg (Abschnitt – Filzenberg)**

Die Aufnahme des oben angeführten Tagesordnungspunktes wird beschlossen.

➤ Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen

## Zu Punkt 8 a und der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Dringlichkeit der notwendigen Asphaltierungsarbeiten im Bereich Sportplatzweg, Holzerweg und Abschnitt Filzenberg beim SEG-Weg; Aufgrund der durchgeführten Breitband- (LWL) und Trinkwasserleitungsarbeiten (TWL) sind einige Asphaltierungen notwendig. Von der Firma Bodner liegt ein entsprechendes Angebot vor. Hinweis – bisher wurden die Asphaltierarbeiten durch die Fa. Swietelsky durchgeführt – jedoch durch Umstrukturierungen gibt es keine „Tiefbauabteilung“ im Tiroler Unterland mehr. Der bisherige Bauleiter Philipp Fankhauser arbeitet nun für die Firma Bodner, Kufstein. Das Angebot wurde von DING Florian Hinterholzer geprüft und es wird empfohlen aufgrund der geringeren Auftragssumme und bei angemessenen Einheitspreisen im Vergleich zum letzten Jahr und mit der zufriedenstellenden Zusammenarbeit mit Herrn Fankhauser als Bauleiter, den Auftrag an die Firma Bodner zu vergeben.

Die Kosten lt. Angebot vom 27.06.2023 betragen € 33.583,06 Brutto, abzgl. 3% Skonto. Hinweis – die Mehrwertsteuer kann Großteils geltend gemacht werden (LWL- und TWL – Betriebe gewerblicher Art) Diskussion der Räte darüber, weitere Details über die geplanten Asphaltierarbeiten in den einzelnen Abschnitten durch Bgm. Wallner.

## Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für Asphaltierarbeiten lt. Angebot der Firma Bodner, im Bereich Sportplatzweg, Holzerweg und SEG-Weg (Abschnitt – Filzenberg), zu einem Gesamtbetrag von € 33.583,06 Brutto, abzgl. 3% Skonto wird beschlossen.

➤ Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung - Anträge, Anfragen Allfälliges:

- **GR Anton Obermoser jun.** – Info über die Probleme mit den Radfahrern im Bereich des Hotels Kitz-Spitz beim Reitherweg; Diskussion der Räte – es gibt auch bei anderen Straßen und Wegen Probleme mit den Radfahrern – Vorschlag, Malerarbeiten und Montage entsprechender Verkehrs- und Hinweiszeichen, z.B. Gehweg nur für Fußgänger usw; Bgm. Wallner – die entsprechenden Maßnahmen werden demnächst umgesetzt;
- **GR Josef Niedermoser** – Info bezüglich Notstromaggregat beim Sozialzentrum Pillersee in Fieberbrunn – das Stromaggregat wurde angeschafft und aufgestellt – jedoch ist bis heute kein Anschluss ans Sozialzentrum erfolgt; Abklärung erfolgt durch Bgm. Wallner;
- Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

\*\*\*\*\*

-----  
**Bgm. Franz WALLNER**

-----  
**Vbm. Michael PERTERER**

-----  
**GV Richard SCHLEMMER**

-----  
**Schritfführer Anton MITTENDREIN**